



Antrag Schachjugend Baden

Die Jugendversammlung am 12.03.2016 in Neumühl möchte folgende Änderung der Spielordnung der Schachjugend Baden vornehmen:

Änderung des Punktes »2.3 Freiplätze«

Bisherige Fassung:

2.3

Lässt der Ausrichter mehr Teilnehmer zu, so werden diese Plätze von Spielern besetzt, die einen Freiplatzantrag gestellt haben, der vom Spielausschuss befürwortet wurde. Sind nach der Vergabe der Freiplatzanträge weitere Plätze frei, so kann der Ausrichter diese an Spieler seiner Wahl vergeben.

Neue Fassung:

2.3

Lässt der Ausrichter mehr Teilnehmer zu, so werden diese Plätze von Spielern besetzt, die einen Freiplatzantrag gestellt haben, der vom Spielausschuss befürwortet wurde. **Zur Befürwortung eines Freiplatzantrages werden vom Spielausschuss zum Anfang der Saison bestimmte Kriterien, wie z.B. die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft, festgelegt und veröffentlicht.**

Freie Plätze in einer Altersklasse, die durch Absagen einzelner Bezirke entstehen, werden mit Nachrückern aufgefüllt. Dabei wird das Abschneiden bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften zugrunde gelegt.

Sind nach der Vergabe der Nachrücker- und Freiplätze weitere Plätze frei, so kann der Ausrichter diese an Spieler seiner Wahl vergeben.

Begründung:

Die Teilnehmerzahlen bei den Bezirksmeisterschaften sind in den letzten Jahren in den meisten Bezirken gesunken. Besonders die stärkeren Spieler halten es oft nicht für notwendig hieran teilzunehmen, da sie aufgrund ihrer DWZ mit einem Freiplatz für die Badische Meisterschaft rechnen. Mit diesem Antrag möchten wir dieser Entwicklung entgegenwirken und die Meisterschaften in den einzelnen Bezirken stärken. Freiplätze sollen in Zukunft nur noch in begründeten Ausnahmefällen vergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Wodzin

1. Vorsitzende Schachjugend Baden